

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	11.07.2017

Niederschrift

über die öffentliche Sondersitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/1369/17) am 10.07.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

berat. Mitglied § 58 I S.7 GO NRW

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Frau Claudia Bötte ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dr. Daria Stottrop (IHK),

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer, Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (GMW) , Frau Nicole Wentzel (GMW) , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg), Herr Michael Telian (Büro OB) , Herr Norbert Dölle (R 403) , Herr Eiting (R 001.11)

als Gast

Herr Hans Jürgen Vitenius Bezirksbürgermeister BV Elberfeld) , Herr Dr. Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal) ,

Schriftführerin

Martina Schmidt

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Neugestaltung Döppersberg - Ergänzung des Grundsatzbeschlusses "Wupperpark"

Vorlage: VO/0542/17-Neuf.

Herr Beig. Meyer begründet die terminliche Notwendigkeit der Sitzung, da ein politisches Votum zur Planung des Wupperparks unter Einbeziehung der Zugänge zum Bunker vor der Zustimmung vom Fördergeber eingeholt werden sollte.

Auf Nachfrage vom Herrn Stv. Lüdemann teilt Frau Schmidt mit, dass die im Ratsinformationssystem eingestellte Neufassung identisch mit der per E-Mail am 06.07.2017 versandten Vorlage sei. Im Ratsinformationssystem der Stadt Wuppertal war noch eine alte Begründung eingestellt. Im Wesentlichen habe sich die Begründung nur redaktionell und nicht inhaltlich geändert.

Herr Beig. Meyer erläutert auf Grund der Frage von Herrn Stv. Sander, dass auf Grund des Präventionswunsches aus dem sozialen Bereich zunächst auf Sitzgelegenheiten im Wupperpark verzichtet werde, jedoch in der Planung eine evtl. Nachrüstung vorgesehen sei.

Herr Stv. Müller regt an, eine mögliche Videoüberwachung des Parks bei den Planungen zu berücksichtigen.

Herr Stv. Lüdemann bittet um Prüfung von Radabstellmöglichkeiten in der Nähe des Infopavillons. Frau Wentzel teilt mit, dass Fahrradbügel erst bei den Detailplanungen berücksichtigt werden.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 10.07.2017:

1. Die modifizierte Gestaltung des Wupperparks im Rahmen des Projekts „Neugestaltung Döppersberg“ wird auf Grundlage der Entwurfsplanungen des Planungsbüros DTP Landschaftsarchitekten GmbH in Zusammenarbeit mit den Architekturbüro hks architekten (siehe Anlage 1-3) beschlossen.
2. Das GMW wird beauftragt, umgehend die Umsetzung des Freiflächenprojektes im Rahmen des Gesamtprojektes „Neugestaltung Döppersberg“ und unter Berücksichtigung der Randbedingungen durchzuführen.
3. Für die Gebäude ist ein separater Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich ungeändert bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE (Herr Stv. Sander) beschlossen.

**2 Radabstellanlage am Döppersberg
mündlicher Bericht und Bauzeitenplan**

Frau Wentzel berichtet, dass derzeit die grüne Fassadengestaltung abgestimmt werde. Die Gewährleistung der dauerhaften sofortigen Begrünung wird derzeit mit dem Grünflächenamt im Detail geprüft. Eine Differenzierung des Bauzeitenplanes läge noch nicht vor, die Bauphase sei im Jahre 2018 geplant.

Der Bericht von Frau Wentzel wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin

